

Gemeindenachrichten aus der Gemeinderatssitzung vom 14.4.2026

Schul- und Regionalbibliothek Otelfingen – Genehmigung Jahresrechnung 2025

Die Jahresrechnung 2025 der Schul- und Regionalbibliothek Otelfingen weist Nettobetriebskosten in Höhe von CHF 78'605.71 aus. Diese setzen sich aus einem Aufwand von CHF 80'211.16 und einem Ertrag von CHF -1'605.45 zusammen, was zu einem Aufwandüberschuss von CHF 78'605.71 führt. Dieser Betrag wird zu gleichen Teilen von der Sekundarschule Unteres Furttal und den Anschlussgemeinden getragen. Der Anteil der Gemeinde Boppelsen an diesen Nettokosten beläuft sich auf CHF 7'833.10.

Die Bibliothekskommission hat die Jahresrechnung 2025 in ihrer Sitzung vom 5. März 2026 abgenommen und beantragt nun der Schulpflege der Sekundarschule Unteres Furttal sowie den Anschlussgemeinden, die Jahresrechnung gemäss Ziffer 3.1 des Anschlussvertrages zu genehmigen.

Der Gemeinderat hat die Jahresrechnung 2025 der Schul- und Regionalbibliothek Otelfingen genehmigt und bestätigt den Anteil der Gemeinde Boppelsen an den Nettobetriebskosten von CHF 7'833.10.

Kanalunterhalt 2025 – Genehmigung Schlussbericht mit Schlussabrechnung

Gemäss dem langjährigen Unterhaltskonzept wurden im Jahr 2025 die nötigen Sanierungsarbeiten zur Gewährleistung des Werterhalts im öffentlichen Kanalnetz «Sektor West» an Leitungen und Schächten ausgeführt. Zudem wurden gemäss Absaugplan im Sektor «Nord» die Schlammsammler gereinigt.

Weiter wurden im Rahmen der geplanten Strassensanierung an der Weidgangstrasse Liegenschaften mit der Kanalkamera kontrolliert, um allfällige Kanalisationssanierungen mit den Strassenarbeiten koordinieren zu können.

Zulasten des betrieblichen Unterhalts von öffentlichen Gewässern wurden in zwei Haltungen des eingedolten Weierbachs Ablagerungen und Wurzeleinwüchse entfernt, um den Durchfluss wieder gewährleisten zu können.

Der Schlussbericht mit der Schlussabrechnung der Müller Ingenieure AG, im Betrage von CHF 71'630.30 inkl. MWST für die Kanalunterhaltsarbeiten 2025 werden genehmigt.

Von der Kostenunterschreitung im Betrage von CHF 25'659.70 inkl. MWST bzw. 26% wird zustimmend Kenntnis genommen.

Die Behörde bedankt sich bei allen Beteiligten für die gute Zusammenarbeit.

Kanalunterhalt 2026 – Projektgenehmigung und Kreditbewilligung

Gemäss dem langjährigen Unterhaltskonzept werden dieses Jahr die öffentlichen Leitungen im ganzen Gemeindegebiet gespült und im Teil Nord das öffentliche Netz mit der Kanalkamera kontrolliert. Ausserdem werden gemäss Absaugplan im Sektor West die Schlammsammler gereinigt.

Ebenfalls gemäss Konzept werden 20 bis 30 private Liegenschaftsentwässerungen im Teil Nord mit der Kanalkamera befahren. Weiter werden im Rahmen geplanter Strassensanierungen Liegenschaften an der Hofwiesen- und Rebbergstrasse mit der Kanalkamera kontrolliert, um allfällige Kanalisationssanierungen mit den Strassenarbeiten koordinieren zu können.

Wenn nötig, werden im baulichen Kanalunterhalt dringliche Schachtdeckelsanierungen zur Gewährleistung des Winterdienstes ausgeführt.

Zudem ist im baulichen Unterhalt geplant, den zweiten Teil der stark verkalkten Meteorwasserleitung im Gebiet Neuwies, mit der Jettingtechnik zu sanieren.

Zulasten des Unterhalts öffentlicher Gewässer wird ein weiterer Abschnitt des stark verkalkten, eingedolten Möslibachs mittels Wasserhöchstdruck von Ablagerungen befreit.

Der Kostenvoranschlag für den Kanalunterhalt rechnet mit Aufwendungen von CHF 70'000.- exkl. MWST. Im Budget ist für den Kanalunterhalt 2026 ein Betrag von CHF 70'000.- exkl. MWST eingestellt. Für die Sanierung der Meteorwasserleitung Neuwies, wird mit Aufwendungen von CHF 30'000.- exkl. MWST gerechnet. Im Budget ist ein Betrag von CHF 30'000.- exkl. MWST eingestellt.

Für die Kalkentfernung im öffentlichen Gewässer wird mit Aufwendungen von CHF 30'000.- inkl. MWST gerechnet. Im Budget ist ein Betrag von CHF 30'000.- inkl. MWST eingestellt.

Gemeindeverwaltung Boppelsen
Michaela Egloff, Gemeindeschreiberin